1060 Wien, Linke Wienzeile 10/1/21

Tel.: (+43 1) 585 39 91 - 0
Fax: (+43 1) 585 39 91 - 10014

Email: office@jobtransfair.at
Internet: www.jobtransfair.at

LAGEBERICHT

der Job-TransFair gemeinnützige GmbH
Beratung Beschäftigung FAIRmittlung
zum 31. Dezember 2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

ERLÄUTERUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN

Auf Basis der arbeitsmarktpolitischen Erfahrungen hat sich herausgestellt, dass weitgehend unbeeinflusst von positiven Konjunkturdaten in bestimmten Bevölkerungsgruppen eine stabile Sockelarbeitslosigkeit gegeben ist. Zur Förderung dieses Personenkreises am Arbeitsmarkt kam es auf Initiative der Gewerkschaft Metall, Textil und des Arbeitsmarktservice Wien im Jahr 2001 zur Gründung der Job-TransFair gemeinnützige GmbH Beratung Beschäftigung FAIRmittlung (kurz Job-TransFair genannt) als Tochterunternehmen des **BFI Wien** (Berufsförderungsinstitut Wien).

Job-TransFair ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das Personen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, dabei unterstützt eine passende Arbeitsstelle zu finden und diese langfristig zu halten.

Als Instrument dazu dient Job-TransFair gefördertes Integrationsleasing mit intensiver begleitender Betreuung. Gefördert meint dabei, dass die Beschäftigerbetriebe nur einen Teil der Gesamtlohnkosten zu tragen haben. Diese Förderung ist dazu gedacht den allfälligen Mehraufwand durch längere Einschulungsphasen und die zu Beginn geringere Leistungsfähigkeit der Job-TransFair-Transitarbeitskräfte zu kompensieren. Die intensive begleitende Betreuung umfasst Beratung, Coaching und Training der Transitarbeitskräfte vor, während und zwischen den Arbeitseinsätzen.

Als Tochterfirma des Berufsförderungsinstitutes Wien, einer der größten Erwachsenenbildungseinrichtungen Österreichs, fühlt sich Job-TransFair in Bezug auf seine Arbeit mit Arbeitsuchenden einem kompetenzorientierten Ansatz mit klaren Perspektiven auf eine berufliche Weiterentwicklung verpflichtet. Die Jobsuche sowie begleitende und vorbereitende Qualifizierungsmaßnahmen erfolgen deshalb ausgehend von den Kenntnissen und Interessen der jeweiligen Arbeitsuchenden.

Zielgruppen von Job TransFair im Jahr 2025:

- Arbeitsmarktferne Personen mit einer Nettoarbeitslosigkeitsdauer von mehr als 12 Monaten (NAL)
- Arbeitssuchende älter als 50 und schon über ein Jahr auf der Arbeitssuche
- Beim AMS vorgemerkte Bezieher:innen der bedarfsorientierten Mindestsicherung ohne Leistungsbezug aus der Arbeitslosenversicherung (BMSV)
- Junge Erwachsene unter 25 im Rahmen der „Joboffensive für Jugendliche"

Nicht zur Zielgruppe zählen Menschen mit massiven oder akuten psychischen und/oder gesundheitlichen Problemen. Die Zielgruppen können im Einvernehmen mit den Auftraggeber:innen jederzeit an die jeweilige Situation am Arbeitsmarkt angepasst werden.

Die **Leistungs- und Zielvorgaben** von Job-TransFair sind im jeweiligen Fördervertrag beschrieben, wobei folgende Etappenziele das Erreichen des jeweiligen Projektziels gewährleisten sollen:

- Aktivierung zur Arbeitssuche und -aufnahme
- Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung
- Stabilisierung der Lebenssituation
- Arbeitsmarktnahe Qualifizierung auf internen Beschäftigungsplätzen der Job-TransFair-KÜMMEREI sowie in externen Praktika und Überlassungen
- Interne Weiterbildungsmaßnahmen in der Job-TransFair-Lernwerkstatt (Basis-Qualifizierungen in EDV, Deutsch, Englisch; Fachqualifizierungen sowie Persönlichkeitsentwicklung und gesundheitsfördernde Maßnahmen)
- Externe Weiterbildungsmaßnahmen

Die Fördergeber:innen:
2025 wurde Job-TransFair zum überwiegenden Teil vom *Arbeitsmarktservice (AMS) Wien* gefördert. Die Fördervereinbarungen werden zwischen der Landesgeschäftsstelle Wien und der Job-TransFair-Geschäftsführung getroffen. Im regelmäßigen Austausch mit der AMS-Landesgeschäftsführung werden der Stand der Zielerreichung thematisiert und allfällige Korrekturmaßnahmen sowie Konzept-Innovationen besprochen.

Die Zubuchung der Teilnehmer:innen und Transitarbeitskräfte erfolgte zum überwiegenden Teil durch die Berater:innen von fünf regionalen Geschäftsstellen des AMS Wien – Hietzinger Kai (966), Wagramer Straße (969), Esteplatz (960), Hauffgasse (959), sowie Schönbrunner Straße (965), mit denen die Job-TransFair GmbH schwerpunktmäßig im Jahr 2025 zusammengearbeitet hat.

Geschäftsergebnis, Ertragslage (inkl. Kennzahlen)

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 ein Jahresergebnis von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) erzielt.

ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS

2025 wurde ohne signifikante Änderungen in der Organisation die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortgesetzt. Im September wurde eine zusätzliche Maßnahmenschiene der Beratungs- und Betreuungseinrichtung eingesetzt, die speziell mit jungen Erwachsenen bis 25 arbeitet.

Seit seiner Gründung im Jahr 2001 hat Job-TransFair 61 Projekte im Auftrag des Arbeitsmarktservice Wien sowie 10 Projekte im Auftrag der Stadt Wien erfolgreich abgewickelt. Durch ihre Vermittlungsarbeit konnten seither mehr als 41.000 Arbeitsuchende mit großteils multiplen Vermittlungshindernissen in einen Job gebracht werden.

ENDBERICHT 2025

Job-TransFair hat alle seine im Jahr 2025 beendeten Projekte zu einem, den Umständen entsprechenden, erfolgreichen Abschluss geführt.

1.2 Finanzlage (inkl. Kennzahlen)

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von EUR 12,8 Mio. (Vorjahr: EUR 11,2 Mio.) aus. Grund dafür war eine hohe Vorauszahlung auf die Projektverträge 2026 durch den Hauptfördergeber.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist wie im Vorjahr leicht negativ (EUR -0,1 Mio.). Siehe dazu auch Punkt 3.1 Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten.

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt 0,44 % (Vorjahr: 0,47 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. URG ist mangels Effektivverschuldung nicht errechenbar (wie im Vorjahr). Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs nicht gegeben ist. Da die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken gegründet wurde, was im Rahmen der Geschäftsführung berücksichtigt wird, hat dies zu Folge, dass die Gesellschaft lediglich auf Kostendeckung ausgerichtet ist und somit eine Eigenmittelquote von zumindest 8 % nicht erreicht werden kann.

1.3 Vermögenslage (inkl. Kennzahlen)

Das Vermögen der Gesellschaft besteht zum weitaus überwiegenden Teil aus Umlaufvermögen.

Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierte sich leicht auf 41 Tage (Vorjahr 43 Tage).

1.4 Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wird nicht betrieben.

1.5 Bestehende Zweigniederlassungen

Job-TransFair STANDORTE 2025

- Zentrale: 1060 Wien, Linke Wienzeile 10/Top 21 und 22
- Filiale 1: 1150 Wien, Markgraf-Rüdiger-Straße 6-8
- Filiale 2: 1050 Wien, Margaretenstraße 166/Mezzanin
- Filiale 3: 1050 Wien, Margaretengürtel 138-140/1. Stock
- Filiale 4: 1190 Wien, Rampengasse 3-5
- Filiale 5: 1200 Wien, Engerthstraße 113-117
- Filiale 6: 1140 Wien, Goldschlagstraße 169
- Filiale 7: 1040 Wien, Preßgasse 28
- Filiale 8: 1150, Felberstraße 92
- Filiale 9: 1020, Praterstraße 62, Haus 2

2. Prognosebericht (voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens)

Aufgrund der bereits bestehenden Beauftragungen für das Jahr 2026 und aufgrund der mit den Fördergeber:innen bereits abgeschlossenen Förderverträge für das Jahr 2026 ist mit einer konstanten Entwicklung des Geschäftsumfangs von Job-TransFair gegenüber dem Jahr 2025 zu rechnen.

Die nächsten planmäßigen Prüfungen seitens der Subventionsgeber:innen erfolgen für das Jahr 2025 im Jahr 2026.

3. Risikoberichterstattung

3.1 Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten

Zum Bilanzstichtag waren folgende wesentliche Risiken versichert:

- Für sämtliche Gebäude ist eine Feuer-, Leitungswasser- und Sturmversicherung abgeschlossen.
- Für sämtliche Ausstattungsgegenstände existiert eine Feuer-, Leitungswasser- und Einbruchdiebstahlsversicherung und zum Teil eine Glasversicherung.
- Eine Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung und
- eine Betriebshaftpflichtversicherung ist ebenfalls vorhanden.

Die Job-TransFair Personal-, Ressourcen- und Standortentwicklung hängt jeweils von den jährlichen Beauftragungen ab. Bis zum Jahr 2014 erfolgte erfreulicherweise in allen Bereichen eine Expansion, im Jahr 2015 erfolgte eine Trendwende mit einer Reduktion der Beauftragung um rund ein Drittel, in den Jahren 2016 und 2017 erfolgte wieder eine Expansion, während das Volumen 2018 wieder reduziert werden musste. 2019 ging das Volumen weiter zurück.

Nach der pandemiebedingten Reduktion der Überlassungs- und Betreuungszahlen im Jahr 2020 gab es 2021 ein starkes Wachstum, um den Anforderungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gerecht zu werden. Seit dem Jahr 2022 sind die jährlichen Beauftragungen durch der Hauptfördergeber stabil geblieben.

Eine revolvierend gewährte Liquiditätsausstattung ist in der Vergangenheit bis zum heutigen Tag immer erfolgt. Auch in Anbetracht des negativen Working Capitals zum Bilanzstichtag (siehe dazu auch Punkt 1.2 Finanzlage) ist darauf hinzuweisen, dass, derzeit nicht absehbare, Zahlungsstockungen dann entstehen könnten, wenn die revolvierend gewährte Liquiditätsausstattung für bereits beauftragte künftige Projekte die Unterdeckung an liquiden Mittel einmal nicht ausgleichen sollte.

In Anbetracht der geringen Ausstattung mit Eigenkapital ist auch darauf hinzuweisen, dass, sollten einzelne Aufwendungen nicht wie erwartet gefördert werden, das buchmäßige Eigenkapital der Gesellschaft sehr rasch aufgebraucht sein kann.

Wien, am 23.09.2026

Für die
Job-TransFair gemeinnützige GmbH
Beratung | Beschäftigung | FAIRmittlung

Mag. Thomas Rihl
Geschäftsführer

Mag. Thomas Berger
Geschäftsführer